

Grundsätze des Deutsch-Arbeitsplans am Colegio Alemán Valparaíso

Grundlage des Deutschunterrichts ist der DaF-Rahmenplan, der sich konkret in den Arbeitsplänen abbildet.

Die Arbeitspläne sollen sich an folgenden Grundsätze orientieren:

- 1) Die Arbeitspläne gehen von den Anforderungen / Kompetenzen aus, die man für die DSD-Prüfungen benötigt. Diese sind der Minimalstandard.
- 2) Die Abfolge der Inhalte orientiert sich am DaF-Rahmenplan und enthält eine doppelte Progression.
 - a) Die erste Progression erfolgt auf sprachlicher Ebene (Verteilung der sprachlichen Strukturen des Rahmenplans von oben nach unten)
 - b) Die zweite Progression erfolgt thematisch und richtet sich nach den Interessen der Schüler und den angestrebten sprachlichen Strukturen des Rahmenplans.
- 3) Das Buch bietet einen groben Anhaltspunkt, um ein erstes Gerüst zu haben. Wenn es Sinn macht, wird es durch bessere Themen ersetzt. Das Buch dient immer nur als Steinbruch und die enthaltenen Themen werden verwendet, um daraus nach dem Prinzip der komplexen Lernaufgaben zu arbeiten.
- 4) Oberste Priorität hat die Vermittlung von Deutsch als lebendiger Sprache, die als Medium Inhalte transportiert und nicht kein Selbstzweck ist.
- 5) Eine enge Verzahnung mit dem DFU-Arbeitsplan ist anzustreben – auf Grund der starken Vorgabe der Abfolge im DFU-Unterricht orientiert sich der DaF-Unterricht an der zwingenden Abfolge der für den DFU-Unterricht nötigen Themen und sprachlicher Strukturen.
- 6) Im Laufe der nächsten Jahre sollen zunehmen komplexe Lernaufgaben eingesetzt werden, die sich an den Themen des Arbeitsplanes und den angestrebten Kompetenzen orientieren.

Deutsch

Klasse: 6

Thema	Ziele (Produkt)	Teilschritte	Kompetenzen	Sprachliche Mittel	Evaluation	DSD-Bezug	Zeitraumen
Klassen- lektüre	Eine vereinfachte Lektüre lesen	1. Wortschatzliste (Vorentlassung) 2. Lesen der Lektüre Aufgaben zum Leseverständnis	<u>akzentuierte Kompetenz:</u> Lesen <u>andere Teilkompetenzen:</u>	<u>Syntax</u> <u>Verb</u> - Präteritum (rezeptiv) <u>Substantiv</u> <u>Adjektiv</u> <u>Pronomen</u> <u>Präposition</u>	<u>Summativ:</u> Testnote <u>Formativ:</u> Lesetagebuch		2 Wochen
Thema	Ziele (Produkt)	Teilschritte	Kompetenzen	Sprachliche Mittel	Evaluation	DSD-Bezug	Zeitraumen
Umwelt- schutz	Einen Rap (Alternative: Gedicht) zum Thema Umweltschutz produzieren	1. Einstieg: Día Verde an der DSV vs. Umweltschatz in Deutschland 2. Eigene Familie beobachten (Wie viel Müll wird produziert?) oder Challenge (Wer produziert am wenigsten Müll?) → Wortschatz 3. Rap/Lied/Video zum Thema Umweltschutz	<u>akzentuierte Kompetenz:</u> Zusammenhängend (monologisch) sprechen <u>andere Teilkompetenzen:</u> Interkulturelle Kompetenz (Umweltschutz in Chile und Deutschland)	<u>Syntax</u> - Wiederholung Satzklammer Modalverben <u>Verb</u> - Wiederholung Imperativ und Präsens der Modalverben - Präteritum der Hilfsverben und der Modalverben <u>Substantiv</u>	<u>Summativ:</u> 2 Testnoten: - Präteritum Modal- verben - Rap <u>Formativ:</u> Reflexion über eigenes Umwelt- bewusstsein	Sternchenthema Umwelt	4 Wochen

		4. Partnerarbeit: Schreiben und Aufnehmen eines Raps mithilfe der App "Autorap (Smule)"		<u>Adjektiv</u> - Wiederholung Komparativ und Superlativ <u>Pronomen</u> <u>Präposition</u>			
Thema	Ziele (Produkt)	Teilschritte	Kompetenzen	Sprachliche Mittel	Evaluation	DSD-Bezug	Zeitraahmen

Fernseh-sendungen	Eine Fernsehsendung (Talkshow) produzieren	<p>1. Einstieg: Brainstorming zu Fernsehsendungen. (Welche kennst du? Wie findest du... und warum?) → WH Weil-Sätze</p> <p>2. Zeigen einer Fernsehsendung („Familienduell“ = „5 gegen 5“) und Nachspielen einer Sendung</p> <p>3. Talkshow: Sehen einer Talkshow</p> <p>4. Talkshow (mündliche Klassenarbeit): in Gruppen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung eines Themas, aber ohne genaue Rollenverteilung - Vorbereitung und Aufführung der Fernsehshow (inkl. Requisiten) <p>-> Satelliten: evtl. In Verbindung mit dem Wettbewerb zur politischen Bildung (Nachrichtensendung wie „Logo“)</p>	<p>akzentuierte Kompetenz: An Gesprächen teilnehmen</p> <p>andere Teilkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hör-Sehverstehen - Dialogisches Sprechen (Talkshow) - Interkulturelle Kompetenz (Fernsehen in Chile und Deutschland) - Evtl. Medienkompetenz (Video) 	<p>Syntax</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nebensätze mit Konnektoren weil, dass, wenn (dann) <p>Verb</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konjunktiv II von haben - Indikativ zur Redewiedergabe - Verben mit Dativergänzung (Pronomen) und Akkusativergänzung (z.B.: ich stelle dir eine Frage) <p>Substantiv</p> <p>Adjektiv</p> <p>Pronomen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wiederholung der Personalpronomen im Nominativ, Akkusativ und Dativ <p>Präposition</p>	<p>Summativ: Mündliche Klassenarbeit (Fernsehsendung)</p> <p>Formativ: Peer-Feedback</p>	<p>Vergleichsarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprechen (Teil 1: Dialogisches Sprechen) 	7 Wochen
-------------------	--	--	--	--	--	--	----------

Thema	Ziele (Produkt)	Teilschritte	Kompetenzen	Sprachliche Mittel	Evaluation	DSD-Bezug	Zeitraumen
Meine Stadt	Brief oder Email schreiben	1. Modul 6 Lektionen 1-2 im Buch (Themen Stadt) 2. Videoprojekt über Viña del Mar oder andere chilenische Stadt 5. Brief über eigene Stadt	<u>akzentuierte Kompetenz:</u> Schreiben (persönlicher Brief) <u>andere Teilkompetenzen:</u> - Leseverstehen - Medienkompetenz	<u>Syntax</u> <u>Verb</u> - Verben mit Dativergänzung <u>Substantiv</u> - Deklination Dativ <u>Adjektiv</u> - Attributiver Gebrauch im Dativ <u>Pronomen</u> <u>Präposition</u> - Lokalpräpositionen im Dativ und Akkusativ	<u>Summativ:</u> - „Klassische“ schriftliche Klassenarbeit: Lesen, Hören, Schreiben - Testnote: Video <u>Formativ:</u>	<u>Vergleichsarbeit:</u> Schreiben (persönlicher Brief und Email)	6 Wochen
Thema	Ziele (Produkt)	Teilschritte	Kompetenzen	Sprachliche Mittel	Evaluation	DSD-Bezug	Zeitraumen
Mein Zimmer	Ein Zimmer präsentieren (Mini-Expo)	1. Modul 6 Lektion 3 im Buch (Thema: Wohnen und Ordnung) 2. Gruppenarbeit: Texte über Kinderzimmer in der Welt: Kinder basteln Zimmer nach (z.B.	<u>akzentuierte Kompetenz:</u> Interkulturelle Kompetenz <u>andere Teilkompetenzen:</u> - Sprechen	<u>Syntax</u> <u>Verb</u> - Verben mit Akkusativ/Dativ- und Präpositionalergänzung (z.B. stellen vs. steht)	<u>Summativ:</u> Mündliche Testnote: Mini-Expo <u>Formativ:</u> Über eigene Lebenssituation und Unterschiede	<u>Vergleichsarbeit:</u> Sprechen (Teil 2: Monologisches Sprechen)	3 Wochen

		Fimo) und suchen Infos über das Land im Internet → erstellen Plakat 3. Mini-Expo mit Modell und Plakat	(präsentieren) - Leseverstehen - Medienkompetenz (Internetrecherche)	<u>Substantiv</u> - Wiederholung Akkusativ und Dativ <u>Adjektiv</u> <u>Pronomen</u> <u>Präposition</u> - Wechselpräpositionen	zu verschiedenen anderen Ländern reflektieren		
Thema	Ziele (Produkt)	Teilschritte	Kompetenzen	Sprachliche Mittel	Evaluation	DSD-Bezug	Zeitrahmen
Teile des deutschsprachigen Raumes und Reisen	Einen Reiseführer erstellen	1. Einstieg „Deutschsprachige Regionen“ (mit Relativsatz) 2. In Gruppen: Erarbeitung eines Reiseführerbeitrages 2.1. Recherche im Computerraum 2.2. Erstellen des Reiseführerbeitrags (inkl. origineller Kategorien, z.B. „typisches Essen“, „typisches Tier“, „kuriose Fakten“ etc. über die Region)	<u>akzentuierte Kompetenz:</u> Schreiben <u>andere Teilkompetenzen:</u> - Lesen - Medienkompetenz (Internetrecherche)	<u>Syntax</u> - Relativsatz <u>Verb</u> - Hilfsverb „werden“ <u>Substantiv</u> <u>Adjektiv</u> <u>Pronomen</u> - Relativpronomen (der/die/das/was) <u>Präposition</u>	<u>Summativ:</u> Schriftliche Klassenarbeit: Reiseführer <u>Formativ:</u> Selbstreflexion über eigenen Arbeitsprozess		3 Wochen

		3. SuS übergeben 10./11. Klassen den Reiseführer für SAT 4. „Wer wird Millionär“ im Plenum (jede Gruppe trägt einige Fragen zu ihrer Region bei)					
Thema	Ziele (Produkt)	Teilschritte	Kompetenzen	Sprachliche Mittel	Evaluation	DSD-Bezug	Zeitrahmen
Expo Deutsch	Präsentation von verschiedenen Deutschprojekt en des Jahres	1. Wählen von Deutschprojekten (Gute SuS und Satelliten ev. neues Projekt) 2. Vorbereitung inkl. Einladungen, Poster, und Vorbereitung der mündlichen Präsentation 3. Präsentation in Form einer Expo	<u>akzentuierte Kompetenz:</u> Zusammenhängendes Sprechen <u>andere Teilkompetenzen:</u>	<u>Syntax</u> <u>Verb</u> <u>Substantiv</u> <u>Adjektiv</u> <u>Pronomen</u> <u>Präposition</u>	<u>Summativ:</u> Mündliche Testnote für Präsentation <u>Formativ:</u>	<u>Vergleichsarbeit:</u> Sprechen (Teil 2: Monologisches Sprechen)	2 Wochen
Thema	Ziele (Produkt)	Teilschritte	Kompetenzen	Sprachliche Mittel	Evaluation	DSD-Bezug	Zeitrahmen
Vergleichs- arbeit	Durchführung der Vergleichs- arbeit	1. Modellsätze zum Üben 2. Präsentation	<u>akzentuierte Kompetenz:</u> Schreiben, Lesen, Hören, Sprechen <u>andere Teilkompetenzen:</u>	<u>Syntax</u> <u>Verb</u> <u>Substantiv</u> <u>Adjektiv</u>	<u>Summativ:</u> <u>Formativ:</u> Vergleichsarbeit	<u>Vergleichsarbeit</u>	2 Wochen

				<u>Pronomen</u>			
				<u>Präposition</u>			

Überblick über die einzelnen Kompetenzbereiche				
Kommunikative Teilkompetenzen				
				<i>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen</i>
				<i>An Gesprächen teilnehmen</i>
				<i>Zusammenhängend sprechen</i>
				<i>Leseverstehen</i>
				<i>Schreiben</i> (Textsorten: Inhaltszusammenfassung / Wiedergabe, Argumentation, Erfahrungsbericht, Leserbrief, Beitrag in einem Internetforum / Schülerzeitung, Tagebucheintrag...)
				<i>Sprachmittlung</i>
Verfügbarkeit von Sprachmitteln				
				<i>Aussprache/Intonation</i>
				<i>Orthographie</i>
				<i>Wortschatz</i>

Grammatik

Kompetenzen für den Umgang mit Texten und Medien		
Interkulturelle Kompetenzen		
Reflexion über Sprache(n) und sprachliche Kommunikation		
(Fremd-)Sprach(en)lernkompetenzen		
Bezugsfächer		
	DFU	
	Lenguaje	
	Inglés	
Bewertung		
	1 großer Leistungsnachweis (schriftlich oder mündlich)	
	5 kleine Leistungsnachweise	
	2 davon lfd. Mitarbeit	
	3 davon mündliche Tests	
	2 davon schriftliche Tests	
	Gesamt	

